



**Fachdienst Jugendamt -
Kindertageseinrichtungen**
Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Ausbau Kindertagesbetreuung

Beschlussvorlage Nr. 163/2022

Produkt: 06.01.01 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder, Elternberatung und Elternbeiträge

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich
öffentlich
öffentlich

Sitzungstermine

30.08.2022
12.09.2022
26.09.2022

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		8.800,00 €
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Bisher erhält die Kita Kinderland einen jährlichen freiwilligen Zuschuss von 2,5% zu den Kindpauschalen in Höhe von rd. 4.600 €. Dieser Zuschuss erhöht sich mit Einrichtung der 2. Gruppe auf rd. 8.800 €.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 06.01.01 - 5318502 Zusätzliche Betriebskostenzuschüsse/ /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Gem. § 24 SGB VIII ist die ausreichende Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen vorzuhalten.

Beschlussumsetzung bis 01.08.2023

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen der unterjährigen Entwicklungsplanung für Kindertagesbetreuung wird festgestellt, dass sich die Kita Kinderland der gleichnamigen Elterninitiative zum Kita-Jahr 2023/24 in eine zweigruppige Kita erweitern und ihren Standort von der „Wagnerstraße 3“ nach „Unterm Freihof 26“ (aktuell noch Ev. Wichern-Kindertagesstätte) verlegen kann.
2. Die Stadt Lüdenscheid übernimmt – wie bereits für die Bestandsgruppe – 2,5 Prozent des Trägeranteils an den Kindpauschalen.

Begründung:

Bereits mit der Vorlage zum aktuellen Kita-Entwicklungsplan (Vorlage-Nr. 018/2022) ist auf eine mögliche Nachfolgenutzung des Gebäudes der Ev. Wichern-Kindertagesstätte, Unterm Freihof 26, hingewiesen worden. Die zwei Gruppen dieser Kita werden bekanntlich im Frühjahr 2023 in das dann fertiggestellte Gebäude am Buckesfeld umziehen und dort um zwei weitere Gruppen ergänzt.

Die Elterninitiative Kita Kinderland e. V. hat gegenüber der Stadt den Wunsch geäußert, sich zu erweitern, was aber an dem Standort Wagnerstraße 3 nicht möglich ist. Dieser Standort ist auch – unabhängig von der fehlenden Erweiterungsmöglichkeit – nicht zukunftssicher. In der ursprünglichen Wohnung war im Kitaalltag immer auch Improvisation gefordert; fehlender Bewegungsraum und zu kleines Außengelände genügen zudem nicht mehr den heutigen Standards. Die Evangelische Johannes-Kirchengemeinde ist bereit, der Elterninitiative das Gebäude „Unterm Freihof 26“ für eine KitaNutzung langfristig zu vermieten.

Im Rahmen der unterjährigen Kita-Entwicklungsplanung kann festgestellt werden, dass diese beabsichtigte Ausweitung bedarfsgerecht ist. Zwar gibt es aktuell bereits eine hohe Dynamik beim Ausbau der Kindertagesbetreuung in Lüdenscheid (umgesetzte oder kurz vor der Vollendung stehende Neubauvorhaben an der Hochstraße, in Gevelndorf, in der Brüderstraße, am Buckesfeld und die Waldkita), aus neuen Entwicklungen und Anforderungen zeichnen sich aber weitere Bedarfe ab. Dazu zählen nicht nur das Auslaufen der 1-Gruppen-Einrichtung St. Paulus in Brügge und die aktuellen – und teilweise vermutlich dauerhaften – Bedarfe der aus der Ukraine geflüchteten Kinder, sondern besonders auch die anstehenden Umsetzungen der Träger von Kindertageseinrichtungen bei der sog. Basisleistung I. Dabei geht es um den höheren Aufwand bei der Betreuung von Kindern mit Behinderung. Die Träger können hier zwischen zwei Modellen wählen: Bei dem Modell der „Gruppenstärkenabsenkung“ wird die Gruppenstärke pro Kind mit Behinderung um einen Platz abgesenkt. Im Modell „Zusatzkraft“ bleibt die Gruppenstärke unverändert und es werden dafür Zusatzkräfte finanziert. Angesichts des Fachkräftemangels und/oder aus pädagogisch-fachlichen Erwägungen kann davon ausgegangen werden, dass viele Träger das Modell „Gruppenstärkenabsenkung“ wählen werden. Dies führt dann aber zu einem deutlichen Mehrbedarf an Kita-Gruppen.

Mit der Ausweitung der Kita Kinderland wird auch die Zukunftsfähigkeit dieser Einrichtung und des Trägers stabilisiert. Elterninitiativen tragen in besonderer Art und Weise zur Erfüllung des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern bei und bereichern die Trägervielfalt in Lüdenscheid.

Die Beteiligung der Stadt Lüdenscheid an dem Trägeranteil der Elterninitiative würde sich durch diese Gruppenerweiterung auf insgesamt ca. 8.800,00 Euro pro Kindergartenjahr erhöhen.

Lüdenscheid, den 27.07.2022

Im Auftrag:

Gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver